

1. Allgemein

Die DSB-Faltbehälter vom Typ BW3 sind aus beidseitig PVC-beschichteten PES-Gewebe konfektioniert. Alle Nahtverbindungen sind in Hochfrequenz- oder Heizkeiltechnik verschweißt. Sie eignen sich zur Lagerung von nicht aggressiven Flüssigkeiten wie Brauchwasser, Löschwasser o.ä.

2. Aufstellung und Bedienung

2.1 Standortvorbereitung

Die DSB-Faltbehälter sind auf möglichst ebenem, horizontalem (max. 3% Gefälle) Untergrund so ausgelegt werden, daß die Behälterunterseite faltenfrei aufliegt. Spitze und scharfe Gegenstände müssen zuvor entfernt werden. Der Behälter ist so auszurichten, daß der Schwimmschlauch zentrisch auf der Bodenfläche zum Liegen kommt. Der Schwimmschlauch selbst ist ohne weitere Vorbereitungen einsatzbereit. Vorsichtiger Umgang mit den angebauten Armaturen ist erforderlich, da sonst die Gefahr einer Beschädigungen der Behälterhaut besteht. Der Armaturenschutz muß bis zur korrekten Positionierung und Vorbereitung des Behälters aufgesetzt bleiben und erst vor Anschluß von Schläuchen abgenommen werden.

Zusätzlichen Schutz bieten Boden- und Auffangplanen die für jede Behältergröße von uns erhältlich sind.

2.2 Befüllung und Entleerung

2.2.1 Befüllung

Entsprechenden Füllschlauch an vorhandener Armatur anschließen, ansonsten über den Schwimmkragen hinweg befüllen, Füllarmatur öffnen und den Füllvorgang beginnen. Der Schwimmschlauch steigt im Rahmen des Füllvorgangs mit dem Füllstand selbstständig auf. Der Füllvorgang wird durch das Schließen der Füllarmatur beendet, wenn die vorgeschriebene Füllhöhe erreicht ist.

Die korrekte Füllhöhe und somit das nominelle Volumen ist dann erreicht, wenn der Füllstand ca. 5cm unterhalb der Oberkante des Schwimmschlauchs sich befindet. Bei weiterer Befüllung wird der Schwimmschlauch überschwemmt und das Füllmedium entweicht über die Kante. Daher nie ohne Aufsicht befüllen!

Wird ein DSB-Faltbehälter öffentlich zugänglich aufgestellt, empfiehlt es sich das Handrad der Befülleinrichtung zu entfernen um ein mutwilliges Entleeren durch Unbefugte zu verhindern.

2.2.2 Entleerung

Füllschlauch anschließen, Befüllarmatur öffnen und Entleerung beginnen. Aufgrund der Geometrie kann Restmenge des Füllmediums im Behälter verbleiben. In diesem Falle ist der Behälter gegenüber der Armatur entsprechend anzuheben damit die Restmenge abfließen kann. Befüllarmatur schließen, Behälter zurückrollen und zusammenfallen. Vor dem zusammenfallen ist der Armaturenschutz aufzusetzen.

2.3 Falten und Verpacken

Zum Falten ist zunächst der Schwimmschlauch 45° zur Armatur gerade auszuziehen. Anschließend Außenkante der Bodenfläche parallel zur Achse des Behälters zweimal einschlagen. Vorgang für die gegenüberliegende Seite so wiederholen, daß der letzte Schlag auf dem bereits gefalteten Bereich zum Liegen kommt. Behälter entgegen der Armatur beginnend rollen und anschließend in die Packtasche oder Packplane verpacken.

3. Transport und Lagerung

3.1 Der DSB-Faltbehälter muß für den Transport oder die Lagerung vollständig entleert und vor spitzen oder scharfen Gegenständen geschützt werden. Der Armaturenschutz an den Befülleinrichtungen wird mit den Leinen fixiert. Der Behälter muß vor einer längeren Lagerung gründlich aus- und abgetrocknet (z.B. mit Luftgebläse) sein; empfehlenswert ist auch das Einstäuben der Außenhaut mit Talkum oder Maismehl. Die ideale Lagerstätte ist dunkel und trocken. Während einer Langzeitlagerung (ab 6 Wochen) muß der Behälter alle 8 Wochen ausgepackt und für mindestens 24 Stunden ausgelegt bzw. aufgestellt werden um bleibende Knickstellen zu verhindern.

3.2 Füll- und Sicherheitseinrichtungen sind vor jedem Einsatz auf Funktionstüchtigkeit oder Beschädigungen zu prüfen und vor dem Verpacken mit dem vorgesehenen Armaturenschutz abzudecken. Beschädigte Armaturen müssen ausgetauscht werden, da diese eine Gefahr für Personen, Behälter und Umwelt darstellen.

Der Schwimmschlauch ist einer Sichtprüfung auf Beschädigungen zu unterziehen. Löcher oder sonstige Beschädigungen können zum Eindringen von Wasser und somit zum Verlust von Auftrieb führen.

4. Wartung und Pflege

Die DSB-Faltbehälter sollten nach jedem Einsatz gründlich gereinigt werden. Grobe Schmutzteile sind sorgfältig auszuschwemmen und abzuspülen. Der Schwimmschlauch ist einer Sichtprüfung auf Beschädigungen zu unterziehen. Löcher oder sonstige Beschädigungen können zum Eindringen von Wasser und somit zum Verlust von Auftrieb führen.

Auftretende Rückstände sind nach der Reinigung fachgerecht zu entsorgen.

5. Reparaturen

Reparaturen dürfen nur mit den bei uns erhältlichen Reparatursätzen durchgeführt werden, da die darin enthaltenen Kleber und Materialien aufeinander abgestimmt sind. Die entsprechenden Verarbeitungshinweise sind dem Rep-Satz zu entnehmen.

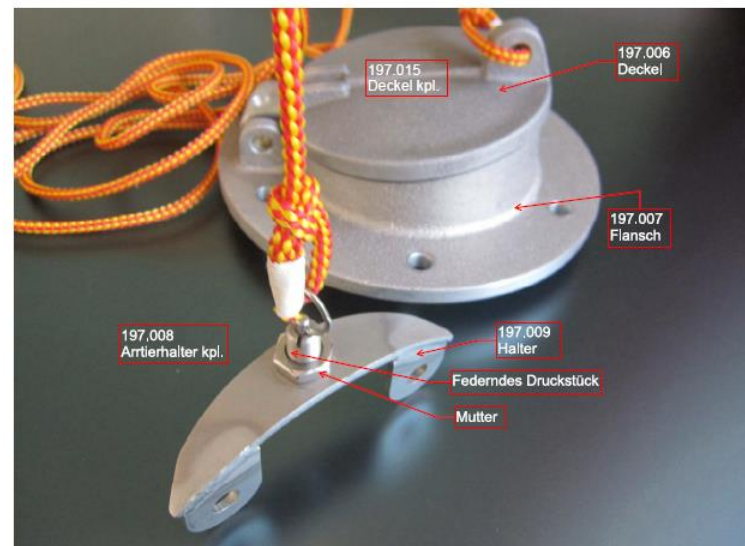
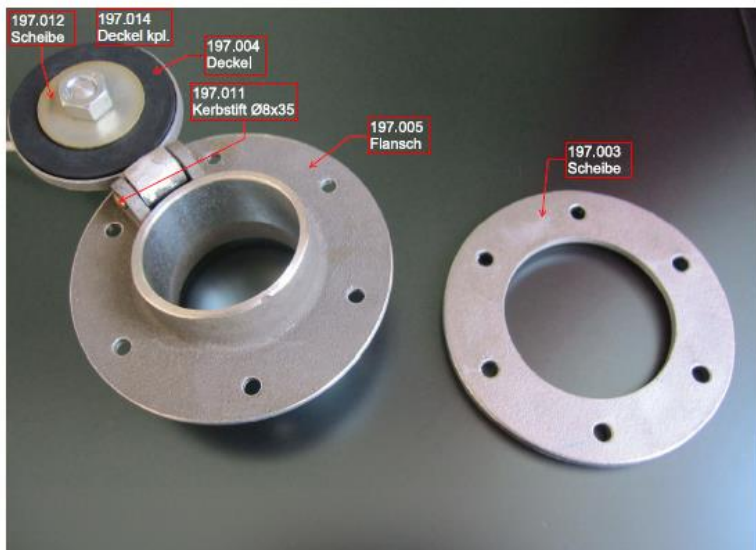
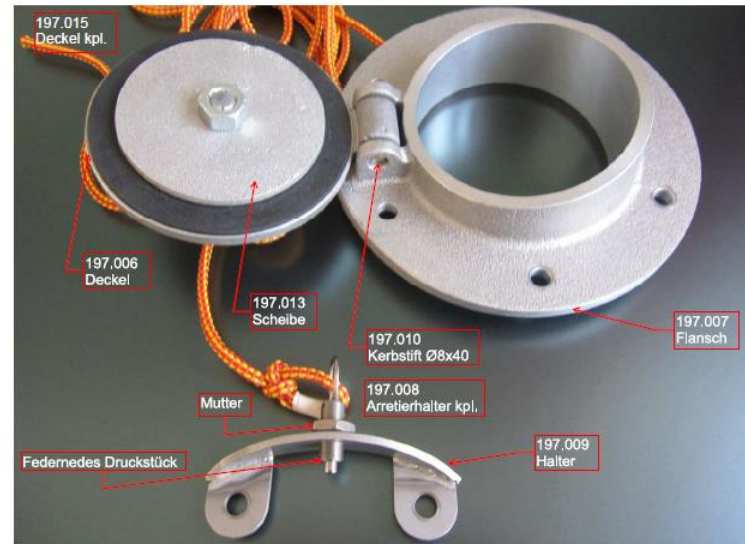
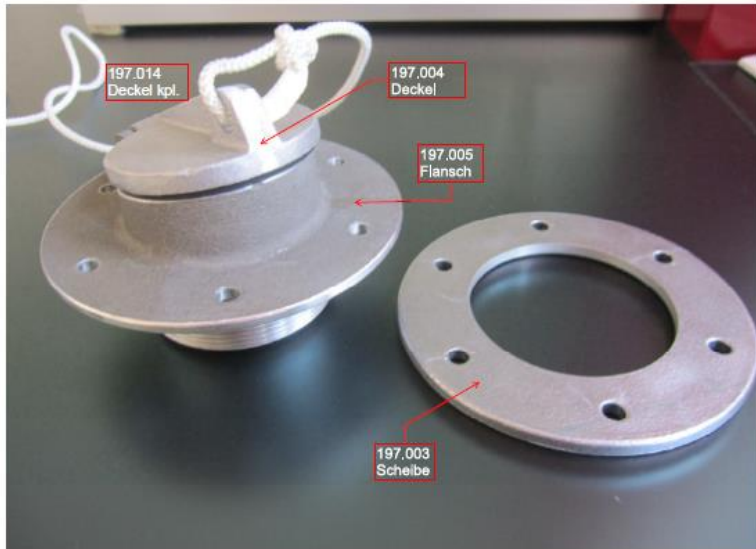
6. Ersatzteile

Art.nr.	Bezeichnung
00781010	Flansch AL 2" mit Bolzen
00781020	Gegenflansch AL 2"
00781040	Muffenschieber 2"PR-MS
00733690	Festkupplung C 2" Aussengew.
00723230	Blindkupplung C 2" LM m. Kette
00601350	PES-Gewebe beids. PVC grün*
00601360	PES-Gewebe beids. PVC blau*
00601490	PES-Gewebe beids. PVC grau*
00717030	Sechskantmutter M6 DIN 934
00715080	Federring B 6 DIN 127/DIN 128
00404410	PES-Seil E 4 DIN 83331 Natur
00914660	Seilklemme Gr. 4 Alu
0109200	Kleber "Kleb damit"

* bei Bestellung Farbe angeben

Bedienungshandbuch faltbehälter DSB BW 03 (1500ltr, 3000ltr, 5000ltr und 10000ltr)

Anhang 1: - Ersatzteile Armatur:



197.001 Verschlussstutzen klein

197.002 Verschlussstutzen gross